

Teilnahme an der Maßnahme „Inklusionsassistent“ und Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Maßnahme

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Schülerin, sehr geehrter Schüler,
an unserer Schule _____

gibt es eine Inklusionsassistentin oder einen Inklusionsassistenten.
Im Text verwenden wir nur Inklusionsassistent.

Träger der Maßnahme _____
Name des Trägers der Maßnahme

Der Inklusionsassistent begleitet und unterstützt

- Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und
- Schülerinnen und Schüler mit Entwicklungsbesonderheiten, um zu erreichen, dass kein sonderpädagogischer Förderbedarf entsteht. Das sind präventive Maßnahmen.

Aufgaben des Inklusionsassistenten

- Beobachtung, Dokumentation und Analyse der persönlichen Entwicklung der Schülerin oder des Schülers in der Schule – Schwerpunkte sind das Verhalten und das Lernen.
- Entwicklung und Durchführung von Unterstützungsmaßnahmen - in Abstimmung mit den Eltern, der Schülerin oder dem Schüler und Lehrkräften.

Um diese Aufgaben und Ziele erreichen zu können, müssen personenbezogene Daten der Schülerin oder des Schülers erfasst und verarbeitet werden. Personenbezogene Daten sind Angaben über eine bestimmte Person, hier die Schülerin oder der Schüler.

Welche Daten werden erfasst? Eltern, Schulleitung und Inklusionsassistent legen gemeinsam fest, welche Daten benötigt werden und kreuzen die ausgewählten Daten auf der nächsten Seite an.

Welche Daten der Schülerin oder des Schülers werden verarbeitet?

- 1) Staatsangehörigkeit und Religion
- 2) - Welche Behinderung hat der Schüler oder die Schülerin?
- Wie stark ist die Behinderung?
- Hat der Schüler oder die Schülerin eine chronische Erkrankung?
Welche ist das?
- Hat der Schüler oder die Schülerin einen sonderpädagogischen Förderbedarf?
Welcher sonderpädagogische Förderbedarf wurde diagnostiziert?
- 3) - Hat die Schülerin oder der Schüler eine Teilleistungsschwäche?
Zum Beispiel: Lese- und Rechtschreibschwäche - LRS, Dyskalkulie, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom – ADHS oder ADS.
- Welche Teilleistungsschwäche hat der Schülerin oder die Schüler?
- 4) In welche Schule und Klasse geht die Schülerin oder der Schüler?
- 5) Ergebnisse aus der Beobachtung der Schülerin oder des Schülers bei Hospitationen im Unterricht
Diese Ergebnisse werden genutzt, um die Schülerin oder den Schüler beim Lernen und in seinem Verhalten zu unterstützen.
- 6) personenbezogene Daten, die dem Inklusionsassistenten helfen, die Bildungsvereinbarung mit der Schülerin oder dem Schüler umzusetzen
- 7) personenbezogene Daten aus dem Förderplan und dem Entwicklungsbericht
- 8) personenbezogene Daten aus dem pädagogischen Entwicklungsplan an Grundschulen
- 9) personenbezogene Daten, die der Inklusionsassistent für die Bildungsberatung an Oberschulen benötigt
- 10) personenbezogene Daten aus dem förderpädagogischen Gutachten bei Schülerinnen oder Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- 11) Gesundheitsdaten aus medizinischen Gutachten, die bei der Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs gemacht wurden
- 12) - Beurteilungen und Zeugnisse der Schule

- Beurteilungen und Zeugnisse von Praktikumsbetrieben oder Ausbildungsbetrieben

- 13) personenbezogene Daten von **anderen Personen**, die mit den Schülern arbeiten - Assistenzkräfte. Diese Daten werden nur dazu verwendet, die Schülerin oder den Schüler bestmöglich zu unterstützen.
Wer sind die anderen Personen? Lesen Sie bitte auf Seite 3.

- 14) personenbezogene Daten aus Beratungsgesprächen, die der Inklusionsassistent für seine Arbeit bei der Unterstützung der Schülerin oder des Schülers braucht.

Die **Schule** übergibt dem Inklusionsassistenten folgende Daten:
Punkte 1) bis 4), Punkte 6) bis 12) und Punkt 14).

Der Inklusionsassistent kann auch von **anderen Personen** personenbezogene Daten einholen. Das betrifft Punkt 13). Diese Daten werden nur dazu verwendet, die Schülerin oder den Schüler bestmöglich zu unterstützen.

Von diesen Personen und Institutionen kann der Inklusionsassistent Daten einholen:

- von Eltern
- von Praktikumsbetrieben
- von anderen Assistenzkräften an der Schule; das können sein
 - × Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter
 - × Schulassistentinnen und Schulassistenten
 - × Sprach- und Integrationsmittlerinnen und Sprach- und Integrationsmittler
 - × Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter
 - × Pädagogische Fachkräfte
 - × Berufseinstiegsbegleiterinnen und Berufseinstiegsbegleiter
 - × Praxisberaterinnen und Praxisberater
 - × Teach First Fellows
 - × Sozialpädagogische Betreuer im Berufsvorbereitungsjahr
 - × Praxisbegleiterinnen und Praxisbegleiter im zweijährigen Berufsvorbereitungsjahr

Wenn der Inklusionsassistent Daten von den **Assistenzkräften** für seine Arbeit benötigt, wird er dafür extra eine Einwilligung von den Eltern und von der Schülerin bzw. von dem Schüler einholen.

Der Inklusionsassistent erhebt selbst Daten und dokumentiert sie bei:

- Unterrichtshospitationen (Lernstands- und Verhaltensbeobachtungen) (Punkt 5),
- der Bildungsberatung (Punkt 9), Beratungsgesprächen (Punkt 14).

Einwilligungserklärung

Wir willigen ein in die Verarbeitung der ausgewählten personenbezogenen Daten (Seite 2)
für die Schülerin oder den Schüler

Name und Vorname
der Schülerin oder des Schülers

Geburtsdatum (Beispiel: 20.10.2010)

Die Einwilligungen sind freiwillig. Wir können die Einwilligungen immer zurücknehmen.
Das kann auch jeder einzeln tun.

Wenn wir die Einwilligungen zurücknehmen, dann ist das auch für die Zukunft gültig.
Für eine Zurücknahme der Einwilligungserklärung wenden wir uns
an eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner des Projektträgers
oder an die Datenschutzbeauftragte oder den Datenschutzbeauftragten des Projektträgers.

Wir haben eine Kopie dieser Einwilligungserklärung
und eine Kopie der Informationen zum Datenschutz auf den Seiten 6 und 7 bekommen.

Ort und Datum

Unterschrift der Schülerin oder des Schülers

Ort und Datum

Unterschrift der Eltern oder
Unterschrift der Personensorgeberechtigten

Sie bekommen folgende

Informationen zum Datenschutz

Hinweis:

Die Punkte 1., 2. und 5. bearbeitet der Projektträger.

Bei Punkt 5. werden die Eltern und die Schülerin oder der Schüler einbezogen.

Sie entscheiden gemeinsam, welche Daten nötig sind.

1. Verantwortlicher

Name des Projektträgers: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Internetadresse: _____

2. Ansprechpartner oder Datenschutzbeauftragter beim Projektträger

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail-Adresse: _____

3. Warum werden die personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die personenbezogenen Daten werden nur für die Maßnahme „Inklusionsassistent“ verarbeitet.

Die Daten werden genutzt, um Unterstützungsmaßnahmen für die Schülerin oder den Schüler zu entwickeln. Das Ziel ist die bestmögliche Unterstützung für die Schülerin oder den Schüler.

4. Was ist die gesetzliche Grundlage?

Die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung der Daten sind Artikel 6 Absatz 1 und Artikel 9 Absatz 2b der Datenschutz-Grundverordnung.

5. Welche Daten werden verarbeitet?

Für die Maßnahme „Inklusionsassistent“ werden von der Schülerin oder dem Schüler folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Daten, aus denen man erkennen kann, um welche Schülerin oder um welchen Schüler es sich handelt.
- Daten, welche Staatsangehörigkeit und welche Religionszugehörigkeit die Schülerin oder der Schüler hat,
- Daten zur Gesundheit der Schülerin oder des Schülers,
- Daten, die die Schule braucht, damit die Schülerin oder der Schüler an der Schule lernen können,
- Ergebnisse zum Stand des Lernens und zum Verhalten der Schülerin oder des Schülers.

6. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Nachdem die Schülerin oder der Schüler aus der Maßnahme „Inklusionsassistent“ ausgetreten ist, werden die Daten noch 6 Monate gespeichert. Danach werden alle personengebundenen Daten gelöscht.

7. Welche Rechte haben die Betroffenen?

Betroffene haben folgende Rechte:

- a) Sie haben das Recht zu erfahren, ob von der Schülerin oder dem Schüler personenbezogene Daten verarbeitet werden.
Wenden Sie sich dazu an den Verantwortlichen unter 2.
- b) Wenn Daten der Schülerin oder des Schülers nicht korrekt sind, haben Sie das Recht, beim Verantwortlichen sofort eine Änderung zu verlangen.
- c) Sie haben das Recht beim Verantwortlichen eine Löschung der Daten zu verlangen, zum Beispiel, wenn die Daten nicht mehr gebraucht werden.
- d) Sie haben das Recht beim Verantwortlichen anzugeben, an wen die Daten weitergegeben werden dürfen.
- e) Sie haben das Recht zu erfahren, welche Daten der Schülerin oder des Schülers genau verarbeitet werden.
- f) Sie haben das Recht, zu jeder Zeit Ihre Einwilligungserklärung zurückzunehmen.
- g) Sie haben das Recht, Ihre Einwilligungserklärung zurückzunehmen, wenn die personenbezogenen Daten für andere Zwecke verarbeitet werden.
Ihre Einwilligungserklärung ist nur für die Maßnahme „Inklusionsassistent“ gültig.

Wenn Sie diese Rechte nutzen wollen, oder wenn Sie Fragen oder Beschwerden zur Verarbeitung der Daten haben, wenden Sie sich bitte an die Verantwortlichen unter Punkt 1. und 2.

8. Was passiert, wenn Sie Ihre Einwilligung nicht geben?

Die personenbezogenen Daten der Schülerin oder des Schülers sind für die Durchführung der Maßnahme „Inklusionsassistent“ notwendig.

Wenn die Schülerin oder der Schüler und ihre Eltern oder Personenberechtigten nicht zustimmen, kann die Schülerin oder der Schüler nicht an der Maßnahme „Inklusionsassistent“ teilnehmen.

Die Hinweise in Punkt 1 bis 8 habe ich gelesen und verstanden.

Ort und Datum

Unterschrift der Schülerin oder des Schülers

Ort und Datum

Unterschrift der Eltern oder
Unterschrift der Personensorgeberechtigten

Die Grundlage für Ihre Rechte in Punkt 7. ist die **Datenschutzgrundverordnung**.
Genau sind das folgende Artikel aus der **Datenschutzgrundverordnung**:

- ▶ 7. a): Artikel 15
- ▶ 7. b): Artikel 16
- ▶ 7. c): Artikel 17
- ▶ 7. d): Artikel 18
- ▶ 7. e): Artikel 20
- ▶ 7. f): Artikel 21
- ▶ 7.g): Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a
Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a